

Back to the Roots

Mein System ist ein Programm, das mehr kann als es im ersten Augenblick scheinen mag. Von entscheidender Bedeutung sind dabei nicht die integrierten Funktionen. Vielmehr sind der hohe Grad an Flexibilität und die Umsetzung logischer Zusammenhänge, gepaart mit einer guten Benutzerfreundlichkeit das, was *Mein System* von anderen Programmen abhebt und viel leistungsfähiger macht. Im folgenden soll dies an ausgewählten Beispielen verdeutlicht werden. Hat eine althergebrachte Textverarbeitung eine Adressverwaltung, so hat in *Mein System* die Adressverwaltung eine Textverarbeitung. Dies erscheint auf den ersten Blick unbedeutend und paradox, aber desto wichtiger ist es für *Mein System*. Dieser Unterschied gestattet ein wesentlich leichteres und übersichtlicheres Arbeiten des Anwenders. Im weiteren soll sich hinter einer Beispieladresse ein Herr Paul Maier verbergen. So "weiß" die Textverarbeitung nach ihrem Aufruf schon, dass an Paul Maier geschrieben werden soll und setzt im Bedarfsfall seine Adresse in ein neues Dokument ein. Sie weiß auch, wie oft und was Paul Maier geschrieben wurde und zeigt diese Dokumente selbstverständlich auch an.

Natürlich ist die integrierte Textverarbeitung in *Mein System* nicht ein billiger Editor, sondern ein leistungsfähiger Baustein, der sich vor anderen Produkten nicht zu verstecken braucht. So ermöglichen integrierte Hypertextfunktionen per Mausklick zu Bezugsdokumenten zu wechseln. WYSIWYG (What You See Is What You Get) ist selbstverständlich. Grafiken in vier verschiedenen Formaten können integriert werden. Eine e-Mail zu schreiben und zu verschicken ist ebenfalls kein Problem. Auch Serienbriefe, Serienfax und Serien-E-Mail können leicht realisiert werden. Befindet sich im Text eine Internetadresse, dann kann über den Browser sofort das Dokument eingesehen werden u.v.a.m..

Mein System wäre nicht *Mein System*, wenn es nur Briefe schreiben könnte. So kann man für Paul Maier auch eine Tabellenkalkulation öffnen (übrigens Excel 5 kompatibel). Damit stehen

die immensen Möglichkeiten der Tabellenkalkulation zur Verfügung.

Haben Sie den Wunsch Paul Maier anzurufen, so genügt ein Knopfdruck und Ihr angeschlossenes Modem wählt seine Telefonnummer, zeigt fortlaufend die Kosten des Gespräches an und es können Gesprächsnotizen angelegt werden. Die bereits vorhandenen können jederzeit eingesehen werden, auch wenn Sie gerade telefonieren.

Während des Gespräches schlägt Paul Maier vor, sich doch einmal zu treffen. Auch an dieser Stelle hat *Mein System* schnell und zuverlässig eine Lösung parat. Per Knopfdruck wird der Terminkalender geöffnet ein freier Termin gesucht und eingetragen. Diesen Termin können Sie per Drag & Drop schnell in das Notizfeld des Telefongespräches ziehen. Natürlich nicht unerwähnt bleiben soll, dass Sie private und allgemeine Termine (für alle Nutzer) anlegen können.

Mein System sagt Ihnen auch wie oft und wie lange sie mit Paul Maier im letzten Monat telefoniert haben und was es Sie gekostet hat. Hat Paul Maier angerufen, nun ja, auch das weiß *Mein System*. Nutzen Sie ISDN, so wird, bevor Sie den Telefonhörer abnehmen, auf Ihrem Bildschirm der Anrufer angezeigt (sollte seine Telefonnummer übertragen werden).

Lieferscheine, Rechnungen und Mahnungen schreiben ist in *Mein System* ein Kinderspiel.

Lieferantenrechnungen und Kundengutschriften wollen Sie per Telebanking bezahlen? Auch dies gelingt problemlos. Natürlich können Kontostände auch über Telebanking eingelesen werden. Nun sehen Sie, ohne in Aktenordnern lange zu suchen, ob Ihre Kunden die Rechnungen bezahlt haben.

Sie wollen wissen, wie viel Umsatz ihr Betrieb im letzten Jahr monatlich mit allen Lieferanten oder Kunden hatte? Ein Druck auf den entsprechenden Schalter genügt und Sie haben alle Daten im Blick. Natürlich können Sie das auch für jeden Lieferanten, Kunden, Vertreter und Artikel einzeln realisieren.

Müssen Sie eine Umsatzsteuervoranmeldung machen? Auf Mausclick sehen Sie, wie viel gezahlt werden muss oder erstattet wird. Diese Zahlen per Drag & Drop mal schnell in die Tabellenkalkulation gezogen und schon stehen bezüglich statistischer Auswertungen kaum noch Wünsche offen.

Übrigens, eine Adresse muss nicht Paul Maier heißen. Nennen Sie sie "Das Buch, das das Leben schrieb", wenn Sie vorhaben ein Buch über sich zu schreiben. Alle Artikel haben sie so schnell und bequem im Griff. Tragen Sie im Feld Telefonnummer die Nummer Ihres Verlegers ein, so können Sie ihn, während sie an dem Buch schreiben, problemlos anrufen, nachschauen, was Sie mit ihm bereits gesprochen haben, wann Sie ihn getroffen haben und welche Zahlungen eingegangen sind.

Da gerade vom Leben die Rede ist, das Leben ist ein wesentlicher Grundgedanke von *Mein System*. Die Daten und Funktionen leben. Dies bedeutet, sie erfahren Geburt und Tod. Dieses Novum in der Datenverarbeitung ist keine Spinnerei, sondern ermöglicht erst, dass Programme sich dem Nutzer anpassen, dass nur solche Daten da sind, die auch benötigt werden. Aufwendige Datenpflege und Programmanpassungen erledigt *Mein System* selbständig ohne wichtige Informationen zu zerstören..

Natürlich ist das bisher beschriebene nur ein Teil dessen, was *Mein System* kann. Wurde das grundsätzliche Anliegen dieses Artikels klar, ist seine Aufgabe als erfüllt anzusehen.

Was zu wünschen bleibt, ist viel Spaß mit *Mein System*!

Copyright by:
Dipl. – Ing. Frank Kieselbach
Softwareentwicklung
Neundorfer Str. 174
08523 Plauen
Tel: 03741 709052
Fax: 03741 709053
Handy: 0170 8108970
e-Mail: info@kieselbach.de
web: www.kieselbach.de